

Kapital der deutschen Wirtschaft in stärkerem Umfange, als das im verflossenen Jahre der Fall war, wieder zur Verfügung steht. Der schwärzeste Pessimismus kann auch nicht an der Tatsache vorbeigehen, daß, wie wir im einzelnen bereits in andern Artikeln dargelegt haben, sich verschiedene Industriezweige trotz der zurückgehenden Konjunktur auf großer Produktionshöhe gehalten haben und ihre Erträgnisse sehr erheblich zu steigern in der Lage waren. Wann sich allerdings diese günstigen Umstände an der Börse auswirken werden, das ist eine Frage, die sich nicht beantworten läßt.

SEESCHIFFFAHRT UND SCHIFFBAU

Ein Übergangsjahr für die Schifffahrt

Ein Notjahr für den Schiffbau

∞ Hamburg, 3. Januar

In ruhigern Bahnen

Nach der sprunghaften Geschäftsausdehnung in den Vorjahren stand das abgelaufene Jahr für die deutsche Ueberseeschifffahrt im Zeichen einer erheblich ruhigern Entwicklung. Abgesehen von dem Auftrag der Hapag auf Umbau ihrer vier Dampfer der Ballinklasse und auf Neubau von acht schnellen Frachtschiffen wurden keine großen Neubestellungen vergeben. Das Wiederaufbauprogramm der Reedereien ist vorläufig abgeschlossen; soweit Bestellungen gemacht wurden, handelte es sich größtenteils um Einzelaufträge zum Ausgleich gewisser Unebenheiten. Ein stärkerer Flottenausbau kam für die beiden Großreedereien schon deshalb nicht in Betracht, weil sich erst im laufenden Jahr die Ablieferungen aus frühern Bestellungen des alten Flottenprogramms auswirken werden. Darüber hinaus geboten aber auch die angespannten Finanzen und die ungeklärte Geschäftslage größere Zurückhaltung.

Für die deutschen Reedereien war 1929 in erster Linie ein Jahr ruhiger Uebergangsarbeit. Es galt, die Betriebe nach der sehr expansiven Entwicklung der Vorjahre zu festern Verhältnissen hinüberzuleiten, Reibungen in den Organisationen auszuschalten und durch planmäßige Betriebsgestaltung wirtschaftlichere Ergebnisse zu erzielen. In diesem Zusammenhang spielt natürlich auch das Verhältnis zwischen den beiden wichtigsten Gesellschaften, der Hamburg-Amerika-Linie und dem Norddeutschen Lloyd, eine bedeutende Rolle. Im abge-